

## Skitouren im Rosenlauri vom 23./24. März

Tourenleiter: Bergführer Walter Lüthi

TeilnehmerInnen: Ruth Feldmann (1. Tag), Hans Gnädinger (Organisation), Fritz Rubi, Alfred Steffen, Urs Liechti

Es ist wunderschön dieses Rosenlaurital. Ebenso das klare Föhnwetter. Taxifahrer Hans Marti fährt uns mit seinem Kleinbus von Meiringen bequem zur Schwarzwaldalp (1454 m). In Reichweite liegt die Brochhütte des SAC Oberhasli. Sie bildet den Ausgangspunkt für unsere beiden Skitouren. Am ersten Tag nehmen wir den Aufstieg zur Hochebene des Breitenbodens (2000 m) unter die Felle. Unterwegs können wir eine Kolonie von Gämsen beobachten und zählen 27 Tiere. Der Nachmittag verbringen wir gemütlich auf der Terrasse vor der Hütte und lassen uns am Abend vom sympathischen Hüttenwart Otto Landolf mit einem leckeren Raclette verwöhnen.



Am zweiten Tag knöpfen wir uns den mächtigen Wildgärs (2890 m) vor. Es ist ein beliebtes und lohnendes Skitourenziel. In der frühen Dämmerung brechen wir auf. Bis zur breiten Gipffläche sind es beträchtliche 1400 Höhenmeter am Stück und rund 4 ½ Gehstunden. Dank den guten Verhältnissen ist der Aufstieg durch das gestufte Gelände nicht schwierig, im obersten Teil jedoch ziemlich

steil. Die Sonne brennt und der Schweiß rinnt, während über unseren Köpfen die Kampfflugzeuge des Militärs donnern. Das Gipfelbuch wird um fünf Namen reicher und die Rundschau auf die Alpenwelt begeistert. Die Abfahrt über die weiten Hänge ist genussvoll und schenkt uns Glücksgefühle. Auf dem kleinen Gletscherchen unterhalb des Schwarzhorns liegt Pulverschnee, danach treffen wir auf frühlingshaften Sulz. Zurück beim Chalet auf der Schwarzwaldalp ist der Durst gross.

Text und Foto Urs Liechti